

Consorsbank Kundenseismograph 3. Quartal 2022: Wie private Anleger die Börsen- und Wirtschaftsentwicklung sehen

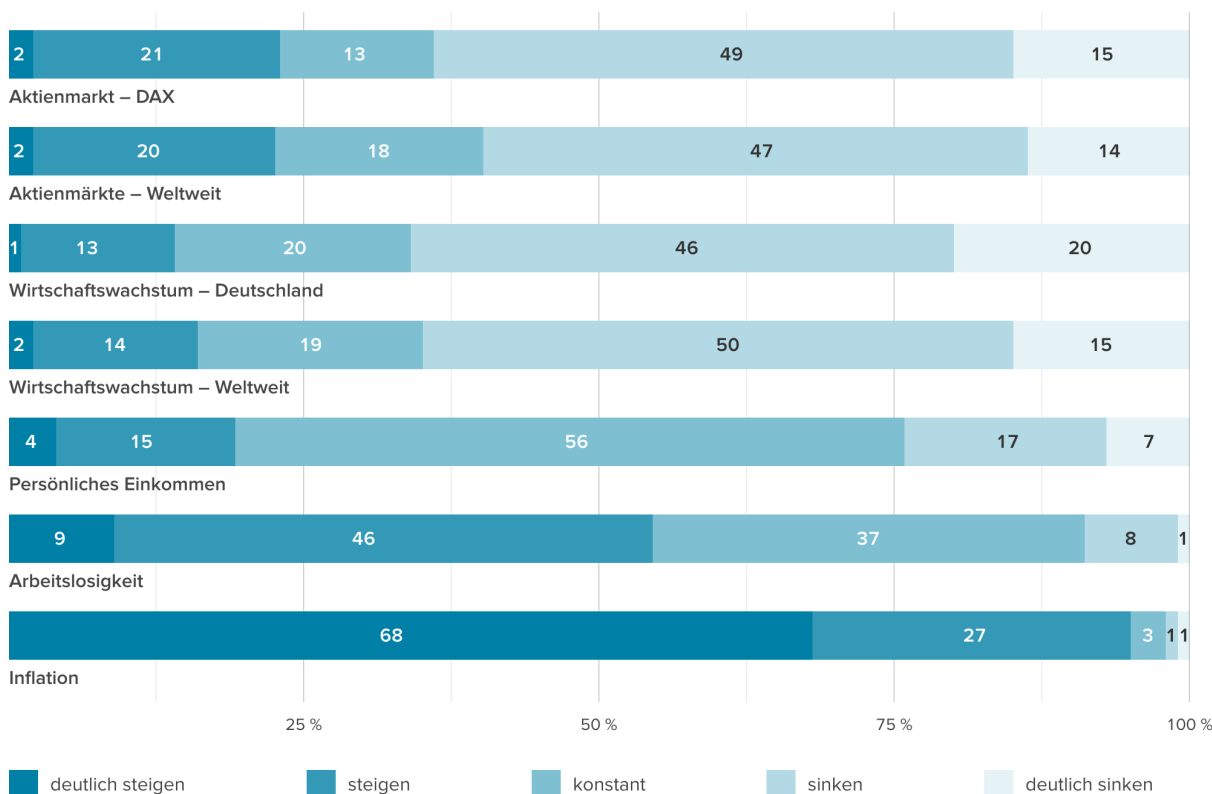
Nürnberg, 7. Juli 2022. Zuversicht unter privaten Anlegern in Deutschland sucht man aktuell vergebens. Die große Mehrheit schaut zu Beginn des 3. Quartals pessimistisch auf die kommenden zwölf Monate. Zwei Drittel gehen von einem sinkenden Wirtschaftswachstum in der Bundesrepublik in diesem Zeitraum aus. Für die Weltwirtschaft sind die Erwartungen nahezu identisch. Folglich gibt es auch bezüglich der Aktienmärkte wenig Hoffnung. Mit 64 Prozent geht hier ebenfalls annähernd ein Drittel von fallenden Kursen aus. Für die weltweiten Börsen ist der Anteil der Pessimisten mit 61 Prozent geringfügig kleiner. Im Vorquartal waren jeweils noch zwei Drittel der Investoren von steigenden oder zumindest konstanten Kursen ausgegangen.

Durchaus robust zeigt sich indes die Einschätzung der Entwicklung des persönlichen Einkommens. Zwar erhöhte sich auch hier gegenüber der Umfrage zum Kundenseismograph vom 2. Quartal deutlich der Anteil derjenigen, die ein sinkendes oder deutlich sinkendes Einkommen erwarten – von 15 auf 21 Prozent. Die große Mehrheit bleibt unterdessen nach wie vor gelassen und rechnet mit konstanten oder steigenden Einkünften. Unterm Strich dürfte auch den Optimisten am Ende jedoch weniger im Portemonnaie bleiben, denn die hohe Inflation nagt kräftig am Geldwert. Fast alle Befragten (95 Prozent) gehen davon aus, dass die Teuerung in den kommenden zwölf Monaten nochmals zulegt.

Kundenseismograph



Die Erwartungen der Anleger



Hinweis: frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Stimmungsindikator

Der Stimmungsindikator zeigt die Differenz der Anzahl der Investoren mit positivem und negativem Ausblick. Ein positiver Indikatorwert signalisiert demnach, dass mehr Investoren von einer steigenden oder deutlich steigenden Kennzahl ausgehen als von einer sinkenden. Bei allen Indikatoren zeigt sich eine massive Eintrübung der Stimmung zum Vorquartal. Am kräftigsten ist der Abschwung bei der Einschätzung der Aktienmarktentwicklung. Lediglich bei den Inflationserwartungen herrscht Stillstand. Diese lassen sich allerdings auch kaum noch toppen.

Pressekontakt: Axel Hartmann · Tel. 089 50068-2027 · axel.hartmann@bnpparibas.com
 Dr. Jürgen Eikenbusch · Tel. 089 50068-1595 · jueergen.eikenbusch@bnpparibas.com

Kundenseismograph



| | Tendenz im Quartalsvergleich | Q3 2022 | Q2 2022 | Q1 2022 | Q4 2021 | Q3 2021 |
|-----------------------------------|------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Aktienmarkt – DAX | ↘ | -26,4 | -0,8 | 12,3 | 17,6 | 18,8 |
| Aktienmärkte – Weltweit | ↘ | -25,1 | 1,8 | 11,4 | 23,9 | 25,0 |
| Wirtschaftswachstum – Deutschland | ↘ | -35,4 | -26,0 | 6,0 | 16,6 | 23,8 |
| Wirtschaftswachstum – Weltweit | ↘ | -31,0 | -16,1 | 13,3 | 17,6 | 34,4 |
| Persönliches Einkommen | ↘ | -4,0 | -0,5 | -1,5 | -1,2 | 6,7 |
| Arbeitslosigkeit | ↗ | 27,4 | 23,0 | 5,0 | 2,4 | 2,1 |
| Inflation | → | 80,5 | 80,8 | 70,2 | 73,4 | 65,6 |

**ein steigender Wert bei der Arbeitslosigkeit und bei den Inflationserwartungen ist im Gegenteil zu den anderen ermittelten Kennzahlen ein negatives Signal*

Der Kommentar

„Geopolitische Unsicherheiten, die zu einer Verknappung des Energieangebotes führen können, steigende Inflationsraten, die mit einer Erhöhung der Zinsen einhergehen und die damit verbundene Gefahr einer Rezession scheinen die Anleger in unserer Stichprobe pessimistisch auf die kommenden 12 Monate blicken zu lassen. Dementsprechend zeigen auch detailliertere Befragungen, dass die Anleger von fallenden Aktienkursen ausgehen und als Reaktion auf die Inflation primär (noch) das Ziel verfolgen, ihren Konsum durch die verstärkte Nutzung von Sonderangeboten konstant zu halten“, sagt Prof. Dr. Steffen Meyer, einer der Entwickler des Kundenseismographen.

Kundenseismograph



Über den Kundenseismograph

Der Kundenseismograph ist eine quartalsweise Blitzumfrage, für die nach dem Zufallsprinzip 5000 Kundinnen und Kunden der Consorsbank ausgewählt und eingeladen werden. Die Teilnahme ist anonym. Der Seismograph beinhaltet wiederkehrende Fragen zu den Erwartungen und Einschätzungen der Märkte und der Wirtschaft und wird ergänzt um aktuelle Trendthemen.

Das Format wurde von Prof. Dr. Steffen Meyer und Prof. Dr. Charline Uhr in Zusammenarbeit mit der Consorsbank entwickelt.

Prof. Dr. Steffen Meyer ist Professor für Finanzen an der Universität von Aarhus in Dänemark und affiliert mit dem Danish Finance Institute. In seiner Forschung untersucht er die Investitions- und Konsumentscheidungen von privaten und professionellen Anlegern auf Kapitalmärkten.

Prof. Dr. Charline Uhr ist tenure track Professor für Finanzen an der Universität von Süddänemark (SDU) in Odense und affiliert mit dem Danish Finance Institute. Ihre Forschungsschwerpunkte untersuchen den Einfluss von Risiko und Unsicherheit sowie psychologischen Faktoren auf Anlageentscheidungen.

Prof. Uhr sagt: „Private Haushalte haben einen großen und nicht zu unterschätzenden Anteil am Marktgeschehen und der Wirtschaftsentwicklung. Dennoch werden in den Medien meist die Erwartungen von Experten aus Banken und Unternehmen diskutiert. Der Kundenseismograph bietet den Erwartungen von Privatinvestoren Raum und eine objektive Plattform. Von großem Wert werden dabei insbesondere die Veränderungen der Erwartungen über verschiedene Befragungswellen sein. Ganz wie bei einem klassischen Seismographen, können so Erschütterungen und Ängste frühzeitig aufgezeigt werden.“

Die **Consorsbank** ist Teil von BNP Paribas. Mit einem umfassenden Angebot an Finanzdienstleistungen und -produkten ist die Consorsbank eine der führenden Direktbanken. Die Consorsbank möchte die Regeln des digitalen Lebens auf den Umgang mit Geld übertragen und gemeinsam mit ihren Kunden das Banking der Zukunft entwickeln. www.consorsbank.de

BNP Paribas ist die führende Bank der Europäischen Union und ein wichtiger Akteur im internationalen Bankgeschäft. In Deutschland ist die BNP Paribas Gruppe seit 1947 aktiv und hat sich mit 12 Geschäftseinheiten erfolgreich am Markt positioniert. Privatkunden, Unternehmen und institutionelle Kunden werden von rund 6.000 Mitarbeitenden bundesweit in allen relevanten Wirtschaftsregionen betreut. www.bnpparibas.de

Pressekontakt: Axel Hartmann · Tel. 089 50068-2027 · axel.hartmann@bnpparibas.com
Dr. Jürgen Eikenbusch · Tel. 089 50068-1595 · juergen.eikenbusch@bnpparibas.com